

Protokoll

Der 16. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am Dienstag den 01.06.2010 im Freizeittreff „ Steinbruch“, Goethestr. 2, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.00 Uhr

Anwesende:	Herr H.-J. Thiemes	Herr B. Kosensky
	Herr Ch. Wuthe	Herr Dr. M. Scholz
	Fr. S. Müller	Fr. J. Hüdepohl
	Fr. M. Frey	Fr. A. Lehmann

Entschuldigt: Herr K.-U. Ritter Bräuer

Unentschuldigt: keiner

Namen der anwesenden Bediensteten:

Fr. Ch. Richter	Teamleiterin I
Fr. M. Keßler	SB Tourismus- u. Wirtschaftsförderung/ Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil -
03. Einwendungen zur Niederschrift der 15. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Stand Entwurf Ehrennadel
06. Besetzung der Tourismusinformationsstelle am Wochenende
07. Standpunkterarbeitung „ Schiffbarmachung des Notte - Kanals“
08. Information und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Thiemes begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Zu 3. Einwendungen zur Niederschrift der 15. Sitzung.

Es gibt keine Einwendungen zur 15. Niederschrift.

Zu 4. Einwohnerfragestunde

Frau Wieden berichtet darüber, dass sie mit Frau de Boor bestrebt, ist eine Bürgerinitiative „Freunde des Strandbades Klausdorf“ zu gründen. Das Strandbad Klausdorf liegt ihnen am Herzen und sie wollen nicht tatenlos zusehen, wie es mehr und mehr verfällt. Aus diesem Grunde findet am 17.06.2010 die erste Beratung um 18.30 Uhr im Strandbad Klausdorf statt. Alle sind herzlich eingeladen. Sie wollen Spenden sammeln für das Strandbad Klausdorf. Es wird auf das Strandbad Kallinchen hingewiesen, dass auch durch den Verein betrieben wird und sehr gut läuft.

Herr Wuthe schlägt vor, dass die Mitglieder des Ausschusses an der Sitzung am 17.06.2010 teilnehmen, um zu zeigen, dass sie das Anliegen unterstützen.

Von allen Anwesenden wird die Initiative unterstützt und als positiv dargestellt. Frau Frey erkundigt sich nach dem Werdegang in Kallinchen, Hierzu weist Frau Richter darauf hin, dass der Verein jährlich eine nicht unerhebliche finanzielle Unterstützung von der Stadt aus den Geldern, die für die Deponie gezahlt wird, erhält.

Es wird nach den angedachten Maßnahmen gefragt, die durch die Verwaltung unternommen werden.

Frau Keßler informiert darüber, dass die Stege und die Spielgeräte in der nächsten Zeit repariert werden. Weiterhin ist durch den Beschluss der Gemeindevertretung Geld für die Instandsetzung der Rutsche und des Zaunes freigegeben worden.

Gleichzeitig weist sie auf das Problem der Wasseraufsicht in den Strandbädern hin. Der Gemeinde liegt ein Schreiben von KSA vor, in dem eindeutig darauf hingewiesen wird, dass bei Strandbädern auf denen sich bädertypische Einrichtungen befinden (Sprungturm, Rutsche usw.) der Betreiber für qualifiziertes Aufsichtspersonal zu sorgen hat.

Die Erkundigungen bei der DLAG und beim DRK haben ergeben, dass dort kein freies Kontingent für dieses Jahr vorhanden ist. Die Kosten sind dafür auch nicht eingeplant.

Das Problem Wasseraufsicht ist auch nicht jetzt erst aufgetreten, jeder Betreiber hatte dafür die Verantwortung.

Herr Gast gab den Hinweis, dass die Gemeinde sich noch an den Schwimmverein in Ludwigsfelde wenden könnte. Frau Schwibbe wies darauf hin, dass auch das THW dafür zuständig ist. Den Hinweisen wird die Verwaltung nachgehen.

Zu 5. Stand Ehrennadel

Hierzu informiert Herr Thiemes und Herr Wuthe über einige Zusammenkünfte mit Herrn Süsselbeck. Es wurden schon einige Vorschläge für die Ehrennadel, Ehrenurkunde und das Ehrenbuch erarbeitet.

Sie hoffen, dass sie in der nächsten Sitzung Vorschläge zur Diskussion vorlegen können.

Zu 6. Besetzung der Tourismus-Informationsstelle am Wochenende

Frau Keßler informiert über die personellen Probleme der Gemeinde Am Mellensee und über die Wichtigkeit der Besetzung der Touristinformation im Bahnhof Mellensee. Die Erlebnisbahn stellt der Gemeinde den Raum kostenlos zur Verfügung, kann am Wochenende zuteil aber nicht die Informationsstelle über Wanderwege, Unterkünfte, Gaststätten, Busverbindung usw. mitmachen.

Eine MAE-Stelle hat die Gemeinde in diesem Jahr nicht bewilligt bekommen und die Kommunal-Kombistelle kann dort nicht eingesetzt werden.

Frau Schwibbe schlägt vor, dass sich die Gemeinde an den Tourismusverband wenden könnte, ob es eine Möglichkeit gibt, dass die Kommunal Kombistellen vom Verband in Mellensee eingesetzt werden könnten.

Diesem Hinweis wird die Verwaltung nachgehen.

Herr Wieden erklärt sich spontan bereit, ehrenamtlich an 4 Tagen das Büro in Mellensee zu besetzen. Alle Anwesenden bedanken sich für seine Bereitschaft. Weiterhin sollten alle noch einmal über Möglichkeiten nachdenken.

Zu 7. Standpunkterarbeitung „Schiffbarmachung“ des Notte-Kanals

Hierzu informiert Frau Keßler über ein Schreiben des Landrates vom 21.12.2009 in dem ein Terminplan für die Arbeiten am Notte-Kanal angegeben wurde. Danach sollten die Planungen im Herbst 2010 abgeschlossen sein und mit der Umsetzung der Maßnahme im Herbst/ Winter 2010 begonnen werden.

Vom Touristischen Stammtisch, der sich auch mit diesem Thema beschäftigt, ist Frau Keßler gebeten worden sich nach der Einhaltung des Terminplanes zu erkundigen. Dies ist beim Landkreis auch erfolgt. Dieser verweist an das Landesumweltamt an Herrn Haas. Die Verwaltung wird noch einmal beim Landesumweltamt nachfragen.

Herr Standfuß informiert darüber, dass er selbst mit Herrn Haas vom Landesumweltamt im vergangenen Jahr den Notte-Kanal abgesprochen ist und dieser auf die Schwierigkeiten bezüglich der vielen Biotope hingewiesen hat.

Die Ausschussmitglieder erwarten von der Verwaltung eine Erarbeitung einer Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung, in der der Bürgermeister durch die Abgeordneten beauftragt wird, sich mit den Gemeinde Königswusterhausen, Mittenwalde und der Stadt Zossen zusammen zu finden und gemeinsam zu beraten, wie diese Arbeiten vorangetrieben werden können. Der Notte-Kanal ist für den Tourismus zu wichtig, als dass wir dort nicht handeln.

Zu 8. Informationen und Anfragen

Es gibt keine Informationen und Anfragen.

Thiemes
Vorsitzender des KST - Ausschusses